

Orange ist nicht allein — Inklusives Tanztheater von und mit Neele Buchholz

Pressemitteilung, Bremen 17.12.2025

Mit dem Tanztheaterstück »Orange ist nicht allein« realisiert die Bremer Tänzerin und Schauspielerin Neele Buchholz ihre erste eigene Bühnenproduktion mit einem inklusiven, achtköpfigen Ensemble in der Schwankhalle.

Premiere 30.1.2026

Neele Buchholz steht seit vielen Jahren auf Bühnen. Die 33-jährige Bremer Tänzerin und Schauspielerin mit Down-Syndrom startete ihre Karriere 2013 bei *tanzbar_bremen*, es folgten zahlreiche TV-Auftritte (u.a. »Eldorado KaDeWe«) und Bühnenstücke (zuletzt »T4. Ophelias Garten«, Regie *David Stöhr*). Nun geht sie den nächsten Schritt und verwirklicht eine eigene künstlerische Idee.

Für ihr Stück »Orange ist nicht allein« hat sich Neele Buchholz ihren langjährigen Kollegen und Mentor *Tomas Büniger* als Choreografen ins Boot geholt. »Tom ist mein Mentor und wir kennen uns schon lange. Wir sind ein entspanntes Team«, so Buchholz. Im Rahmen des pik Mentoring-Programms für Disabled Leadership der Kulturstiftung des Bundes haben Buchholz (Mentee) und Büniger (Mentor) bereits 2024 gemeinsam erarbeitet, wie Buchholz selbst Verantwortung für eine Produktion übernehmen, künstlerische Regeln mitbestimmen und Arbeitsbedingungen schaffen kann, die ihrer Perspektive entsprechen.

»In unserer Zusammenarbeit probieren Neele und ich immer wieder neue Arbeitsweisen aus. Diesmal hat Neele entschieden, dass sie eine Gruppe zusammenstellen und die Themen des Stückes setzen möchte. Die Choreografie wurde dann meine Aufgabe, während Neele als Tänzerin auf der Bühne steht« erklärt Tomas Büniger.

Inklusion bedeutet Selbstbestimmung und Zusammenarbeit auf Augenhöhe – da sind sich Buchholz und ihr Team einig. Acht professionelle Tänzer*innen mit und ohne Behinderung bringen ihre individuellen Perspektiven ein und

erzählen auf der Bühne ihre eigenen Geschichten – tanzend, singend und in verschiedenen gesprochenen Sprachen. Es geht um Begegnungen, Beziehungen und unterschiedliche Lebenswelten. Farben werden dabei zu einem Bild für die Schönheit der Unterschiedlichkeit:

»Blau wie Freundschaft, Rosa wie weich und Kaugummi, Grün wie Sehnsucht, Gelb wie Fenster auf, Lila wie Tuschkasten, Schwarz wie die Nacht und Orange wie Zugehörigkeit« heißt es in dem Ankündigungstext. Das Stück feiert Freundschaft und Freude, verhandelt aber auch Herausforderungen, Trauer und Ängste. Auf der Bühne zeigen die Tänzer*innen, was es heißt, einander zuzuhören und füreinander da zu sein.

»Orange ist nicht allein« hat am Fr 30.1.2026 Premiere in der Schwankhalle. Für die insgesamt drei Aufführungen sollen gezielte Maßnahmen auch für das Publikum Barrieren abbauen und Zugänge schaffen. Nach der Aufführung am Sa 31.12. lädt das Ensemble zum Publikumsgespräch in einfacher Sprache ein. Am So 1.2. sind eine Audiodeskription für blinde und sehbehinderte Besucher*innen sowie eine Tastführung geplant. Ausführliche Informationen zur Barrierefreiheit stehen auf der Webseite der Schwankhalle zur Verfügung.

Pressekontakt

Produktion: Anne Storm

0157 54 50 33 93

produktion@neelebuchholz.de

neelebuchholz.de

Instagram: [@neele_buchholz](https://www.instagram.com/neele_buchholz)

Schwankhalle: Janna Schmidt

0421 520 80 740

schmidt@schwankhalle.de

schwankhalle.de

Download Pressebilder:

schwankhalle.de/de/service/

[presse](http://schwankhalle.de/de/service/presse)

Termine

Premiere

Fr 30.1. um 19:00

Sa 31.1. um 19:00

mit Publikumsgespräch
in einfacher Sprache

So 1.2. um 18:00

mit Audiodeskription
und Tastführung (17:30)

Infos & Karten:

schwankhalle.de

Förder*innen

SONDS
DARSTELLENDEN
KUNSTE



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Waldemar Koch
Stiftung



Die Sparkasse
Bremen

Der Senator für Kultur



Freie
Hansestadt
Bremen

Schw a n k h a l l e



Pressebilder
© Daniela Buchholz

Download:
[schwankhalle.de/de/
service/presse](https://schwankhalle.de/de/service/presse)